

Martina Dressel

# Zeit ist Geld - E-Mails auch

Leitfaden E-Mail-Management



ISBN 978-3-944600-03-1

Dr.-Ing- Martina Dressel e.K.

## **Worum geht es in diesem Buch?** Zusammenfassende Inhaltsangabe

### **Hör auf, der E-Mail die Schuld zu geben!**

Hinterfrage Deine Gewohnheiten im Umgang mit ihr.

Technologie kann grundsätzlich dazu dienen, unsere Handlungsoptionen zu erweitern. Wie haben wir seinerzeit die E-Mail gefeiert! Und heute? Die E-Mail-Bearbeitung ist für viele zum Energieräuber geworden. Wo also ist anzusetzen?

Es ist unsere eigene Zwanghaftigkeit, mit der wir uns selbst im Wege stehen. Viele „kleben“ geradezu mit ihren Fingern an Tastaturen, mit ihren Augen an Bildschirmen. Daran sollten wir arbeiten.

Dieses Buch geht es weit über technische Finessen hinaus. Es lenkt unseren Fokus auf hochintelligente Informationstechnologien, mit der die Natur jeden von uns ausgestattet hat. Aber wer hat das Handbuch dazu gelesen? Wer interessiert sich dafür? Dieses Interesse zu wecken, ist die Absicht der Autorin. Als promovierte Verfahrenstechnikerin öffnet sie uns die Augen für Ingenieurskunst IN UNS. Es sind diese faszinierenden naturgegebenen „inneren Technologien“, die ein stabiles Fundament für jegliche Technikanwendung in unserem Umfeld bilden. Wer auf diesem Fundament aufbaut, um Technik als ERMÖGLICHER zu nutzen, beugt gleichzeitig potenziellen Schäden durch Technologie vor. Jeder von

uns verfügt über diese „innere Ingenieurskunst“. Bei den meisten jedoch liegt sie brach. Der Leser hat es in der Hand, sich damit vertraut zu machen und sich von ihrer Praxistauglichkeit selbst zu überzeugen. Das kommt einem Paradigmenwechsel gleich.

Welches sind wesentliche Impulse?

- Zwanghaftigkeit und blinde Gefolgschaft sind das, wovor wir uns hüten oder was wir abstellen sollten. Technologien öffnen Türen zu völlig neuen Möglichkeiten. Sie verschaffen uns inzwischen mehr Komfort als jeder Generation zuvor. Dennoch sind wir weit davon entfernt, die gesündeste, gelassenste oder glücklichste Generation zu sein.
- Prozessabläufe über Algorithmen zu strukturieren, kann unseren Alltag erleichtern. Behalten wir aber im Blick, dass sie niemals die Variantenvielfalt des Lebens abzubilden in der Lage sind. Es ist stets lediglich eine Teilmenge aller Puzzlesteine.
- Übernehmen wir selbst – jeder Einzelne von uns - die Verantwortung für unsere jeweiligen Emotionen. Eine E-Mail-Korrespondenz ist außerstande, uns die Laune zu verderben, solange wir es nicht zulassen. Was wir im Posteingang vorfinden, liegt nur bedingt in unsere Hand. Wie wir damit umgehen jedoch zu

100%. Hören wir auf damit, die Hoheit darüber „out-sourcen“ nach dem Motto: Schuld sind immer die anderen.

Betrachten Sie aufgelisteten authentische „Pannen“ aus dem Alltag mit Humor. Schauen Sie in den Spiegel, den die Autorin ihren Lesern vorhält. So gelingt der Wandel vom gewohnheitsmäßigen Reagieren zum bewussten Agieren. Erkennen Sie, welches Potenzial sich uns erschließt, wenn wir unserer Haltung überprüfen und Technik **optimal** nutzen. Oft sind es verblüffend einfache Veränderungen im Alltag, mit denen wir große Wirkung erzielen und Energieräuber verbannen.